

<b>Thema</b>	<b>Cäsar - Machtanspruch und Rechtfertigung</b>		
<b>Textgrundlage</b>	<i>Bellum Gallicum: Proömium I, 1 (Galliens Geografie), Auswahl aus dem Helvetierkrieg, z.B. I, 7 (Cäsars Gegenmaßnahmen), I, 12 (Krieg am Ufer der Arar); Auszüge aus dem Gallierkurs z.B. VI, 11 (Parteiungen in Gallien), VI 13 und 14 (Die Druiden), VI 19 (Gallische Eigenarten); Auszüge aus dem Germanenexkurs, z.B. VI, 21- 24 (Unterschiede zu Galliern, Lebensinhalte, Nahrung, etc.)</i>		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 35 Stunden		
<b>Inhaltsfeld</b>	Römische Geschichte und Politik; Staat und Gesellschaft		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Caesar als historischer Akteur und Autor in eigener Sache</li> <li>• Herrschaftsanspruch und Expansion</li> </ul>		
<b>Übergeordnete Kompetenzen</b>	<p>Die SuS können ...</p> <p><b>Textkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur formulieren</li> <li>• textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren</li> <li>• Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren</li> <li>• Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen und die Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit erläutern, zu den Aussagen der Texte begründet Stellung nehmen.</li> </ul>	<p><b>Sprachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln</li> <li>• ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern</li> <li>• überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie und Syntax erschließen und auf dieser Grundlage komplexe Satzstrukturen analysieren [z.B. Erstellen eines Tempusprofils]</li> </ul>	<p><b>Kulturkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die gesicherten und strukturierten Kenntnisse für die Erschließung und Interpretation anwenden</li> <li>• themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sachgerecht und strukturiert darstellen</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben</li> <li>• im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen</li> </ul>
<b>Unterrichtssequenzen</b>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzen:</b> Die SuS können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren</li> <li>• die Leserlenkung der Textsorte „commentarius“ anhand sprachlicher Eigenheiten herausstellen</li> <li>• den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen</li> <li>• Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen</li> </ul>		
<b>Leistungsbewertung</b>	Klassenarbeiten (90 Minuten)		
<b>Absprachen, Anregungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ggf. Wiederholung grammatischer Phänomene am Originaltext</li> <li>• Text – und bildgestützte Analyse und Interpretation der Erzählperspektive und Leserlenkung mit besonderer Berücksichtigung</li> </ul>		

	<p><i>von Propaganda und Influencing, z.B. in sozialen Medien, in Antike und Gegenwart: „Was sind Fakten, was sind Fake News?“, „War Cäsar der erste Influencer der Antike?“, etc.</i></p>
--	--